



## Regierungsratsbeschluss vom 02. Juli 2024

Ratschlag «Erneuerung der Staatsbeiträge an neun Trägerschaften im Bereich Armut und Überlebenshilfe für die Jahre 2025 bis 2028»

---

P240600

1. Der Regierungsrat genehmigt den vorgelegten Schreibensentwurf an den Grossen Rat.
2. Der Regierungsrat genehmigt den Vertrag zwischen dem Kanton Basel-Stadt, vertreten durch das Departement für Wirtschaft, Soziales und Umwelt, und dem Verein Budget- und Schuldenberatung Basel, Fachstelle plusminus, betreffend die Ausrichtung einer Finanzhilfe für die Jahre 2025 bis 2028.
3. Der Regierungsrat genehmigt den Vertrag zwischen dem Kanton Basel-Stadt, vertreten durch das Departement für Wirtschaft, Soziales und Umwelt, und dem Gassenarbeit Schwarzer Peter betreffend die Ausrichtung einer Finanzhilfe für die Jahre 2025 bis 2028.
4. Der Regierungsrat genehmigt den Vertrag zwischen dem Kanton Basel-Stadt, vertreten durch das Departement für Wirtschaft, Soziales und Umwelt, und dem Verein Gassenküche Basel betreffend die Ausrichtung einer Finanzhilfe für die Jahre 2025 bis 2028.
5. Der Regierungsrat genehmigt den Vertrag zwischen dem Kanton Basel-Stadt, vertreten durch das Departement für Wirtschaft, Soziales und Umwelt, und dem Verein IG Wohnen betreffend die Ausrichtung einer Finanzhilfe für die Jahre 2025 bis 2028.
6. Der Regierungsrat genehmigt den Vertrag zwischen dem Kanton Basel-Stadt, vertreten durch das Departement für Wirtschaft, Soziales und Umwelt, und dem Verein Internetcafé Planet13 betreffend die Ausrichtung einer Finanzhilfe für die Jahre 2025 bis 2028.
7. Der Regierungsrat genehmigt den Vertrag zwischen dem Kanton Basel-Stadt, vertreten durch das Departement für Wirtschaft, Soziales und Umwelt, und der Genossenschaft Overall für das Angebot Wörking betreffend die Ausrichtung einer Finanzhilfe für die Jahre 2025 bis 2028.
8. Der Regierungsrat genehmigt den Vertrag zwischen dem Kanton Basel-Stadt, vertreten durch das Departement für Wirtschaft, Soziales und

Umwelt, und dem Verein Treffpunkt Glaibasel betreffend die Ausrichtung einer Finanzhilfe für die Jahre 2025 bis 2028.

9. Der Regierungsrat genehmigt den Vertrag zwischen dem Kanton Basel-Stadt, vertreten durch das Departement für Wirtschaft, Soziales und Umwelt, und dem Verein Treffpunkt Gundeli betreffend die Ausrichtung einer Finanzhilfe für die Jahre 2025 bis 2028.
10. Der Regierungsrat genehmigt den Vertrag zwischen dem Kanton Basel-Stadt, vertreten durch das Departement für Wirtschaft, Soziales und Umwelt, und dem Verein Winterhilfe Basel-Stadt betreffend die Ausrichtung einer Finanzhilfe für die Jahre 2025 bis 2028.

### **Begründung**

Der Regierungsrat beantragt dem Grossen Rat, für neun verschiedene Trägerschaften, die im Bereich Armut und Überlebenshilfe tätig sind, Staatsbeiträge von insgesamt 7'654'856 Franken (1'913'714 Franken pro Jahr, zuzüglich Teuerungsausgleich) für die Jahre 2025 bis 2028 zu bewilligen. Die neun Trägerschaften sind: Verein Budget- und Schuldenberatung Basel (Fachstelle Plusminus), Verein für Gassenarbeit Schwarzer Peter, Verein Gassenküche Basel, Verein IG Wohnen, Verein Internetcafé Planet13, Genossenschaft Overall (Projekt Wörking), Verein Treffpunkt Glaibasel, Verein Treffpunkt Gundeli, Verein Winterhilfe Basel-Stadt. Gegenüber den heutigen Staatsbeiträgen ergibt sich eine Erhöhung von 193'714 Franken pro Jahr (zuzüglich Teuerungsausgleiche). Diese Anpassung trägt dem ausgewiesenen Mehraufwand der verschiedenen Trägerschaften Rechnung für Leistungen, die im Interesse des Kantons liegen: Gestiegene Beratungszahlen und Ausbau des Angebots bei der Schuldenberatung Plusminus, gestiegene Gästezahlen bei der Gassenküche, Ausgleich des fehlenden Teuerungsausgleichs beim Internetcafé Planet13, Erweiterung des Angebots im Treffpunkt Gundeli und mehr gesprochene Leistungen bei der Winterhilfe Basel-Stadt.

